

DEUTSCHE OPER AM RHEIN THEATERGEMEINSCHAFT DÜSSELDORF-DUISBURG GMBH

(abweichendes Geschäftsjahr: 01.08.2014 - 31.07.2015)

Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/89 08 - 0
Telefax: 0211/8908 - 347
<http://www.rheinoper.de>
E-Mail: info@deutsche-oper-am-rhein.de



BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS

gezeichnetes Kapital	50.000 EUR	
Landeshauptstadt Düsseldorf	22.500 EUR	45 %
Stadt Duisburg	22.500 EUR	45 %
Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.	5.000 EUR	10 %

ZIELE DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Deutsche Oper am Rhein (DOR) wurde 1956 von den Städten Düsseldorf und Duisburg als Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet und hat fortan als Ensemble-Theater nationale und internationale Anerkennung erlangt. Im Jahr 2004 erfolgte eine Rechtsformumwandlung zur gGmbH, wodurch insbesondere Entscheidungsstrukturen gestrafft werden konnten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Der Zweck wird insbesondere durch die Aufführung von Opern, Operetten, Musicals und Ballettwerken verwirklicht. Dem Gesellschaftszweck ist die DOR in der Spielzeit 2014/2015 durch die Präsentation von insgesamt 267 Veranstaltungen im Opernhaus Düsseldorf nachgekommen.

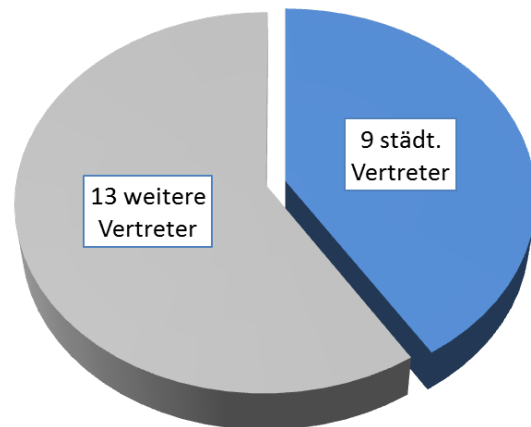
Gegenstand der Gesellschaft ist es, einen Opernbetrieb zu pflegen, der an den Bühnen Düsseldorfs und Duisburgs künstlerisch gleichrangige Aufführungen musikalischer Werke bietet. Die DOR erhielt seitens der Stadt Düsseldorf für das Kalenderjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von rd. 25,9 Mio. EUR.

PERSONALBESTAND

Beschäftigte: 533 (Vorjahr: 533)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Zusammensetzung des Aufsichtsrates



a.) Städtische Aufsichtsratsmitglieder (01.01.2015 – 31.12.2015)

Oberbürgermeister Thomas Geisel	stv. Vorsitzender
Bürgermeister Friedrich G. Conzen	
Stadtdirektor Manfred Abrahams	(bis 31.07.2015)
Stadtkämmerin Dorothee Schneider	(ab 01.08.2015)
Kulturdezernent Hans-Georg Lohe	
Ratsfrau Annelies Böcker	
Ratsfrau Clara Deilmann	
Ratsherr Manfred Neuenhaus	
Ratsherr Rajiv Strauß	
Ratsherr Peter Knäpper	

b.) Geschäftsführung

Prof. Christoph Meyer	Generalintendant
Alexandra Stampler-Brown	Geschäftsführende Direktorin

c.) Gesellschafterversammlung

Städtischer Kapitalvertreter ist der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf oder ein von ihm benannter Vertreter.

Bilanz

Aktiva

	07/2015	Veränderung '15 - '14	07/2014	07/2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	4.378	-204	4.582	4.811
Immaterielle Vermögensgegenstände	48	-21	69	95
Sachanlagen	4.327	-183	4.510	4.713
Finanzanlagen	3	-1	3	3
B. Umlaufvermögen	2.595	158	2.437	1.959
Vorräte	529	12	517	484
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.248	-36	1.284	1.244
Kassenbestand / Bankguthaben	817	181	636	231
C. Rechnungsabgrenzungsposten	390	30	360	444
Bilanzsumme	7.362	-17	7.379	7.214

Passiva

	07/2015	Veränderung '15 - '14	07/2014	07/2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital	3.523	506	3.017	1.430
Gezeichnetes Kapital	50	0	50	50
Kapitalrücklage	981,7	0	982	982
Verlust-/ Gewinnvortrag	1985,3	1.587	398	1.021
Jahresüberschuss	506	-1.081	1.587	-623
B. Rückstellungen	1.531	-205	1.736	2.874
C. Verbindlichkeiten	2.003	-256	2.259	2.348
D. Rechnungsabgrenzungsposten	305	-62	367	562
Bilanzsumme	7.362	-17	7.379	7.214

Gewinn- und Verlustrechnung

	07/2015	Veränderung '15 - '14	07/2014	07/2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	7.672	843	6.829	6.850
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1.197	244	953	1.597
3. Sonstige betriebliche Erträge	37.530	-249	37.779	37.723
Gesamterträge	46.399	838	45.561	46.170
4. Materialaufwand	5.811	473	5.338	6.089
5. Personalaufwand	33.222	1.323	31.899	33.136
6. Abschreibungen	2.577	-53	2.629	3.340
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.216	170	4.046	4.150
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	-5	6	14
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	572	-1.071	1.643	-558
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	51	0	51	39
12. sonstige Steuern	15	10	5	26
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	506	-1.081	1.587	-623

BEZÜGE DER ORGANE

Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2014/2015 die folgenden Bezüge im Sinne des § 285 Nr. 9 HGB.

	2014/2015
Prof. Christoph Meyer (Generalintendant)	214,3 TEUR
Alexandra Stampler-Brown (Geschäftsführende Direktorin)	162,7 TEUR
Gesamt:	377,0 TEUR

Aufsichtsrat

An die Aufsichtsratsmitglieder wurde, soweit beantragt, je Person und Sitzung ein Sitzungsgeld von 17,00 EUR gezahlt. Insgesamt betragen die Aufwendungen für Sitzungsgelder im Berichtszeitraum 476,00 EUR.

Aufgabenerfüllung, Leistungen/Produkte

Leistungskennzahlen mit 3-Jahresübersichten:

	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Umsatzerlöse in TEUR	6.850	6.829	7.672
davon Eintrittsgelder	5.763	5.977	6.803
Anzahl Vorstellungen	430	384	358
davon im Opernhaus Düsseldorf	304	263	267
Anzahl Besucher	253.160	245.916	234.812
davon im Opernhaus Düsseldorf	171.403	169.780	176.666
Auslastung im Opernhaus Düsseldorf in %	72,8	71,1	79,5
Auslastung im Theater Duisburg in %	66,5	65,6	69,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Stadt Düsseldorf

Der Zuweisungsbedarf der Städte Düsseldorf und Duisburg wird anhand der nicht gedeckten Aufwendungen berechnet, die jeweils aus den beschlossenen Wirtschaftsplänen hervorgehen. Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans ist grundsätzlich der vom Intendanten vorgesehene Spielplan, darüber hinaus ist die Planung geprägt von den Vorgaben des städtischen Haushalts.

Der Zuschuss der Stadt Düsseldorf betrug im Kalenderjahr 2015 insgesamt rd. 25.910 TEUR.

Die Stadt Düsseldorf stellte der Gesellschaft darüber hinaus das Düsseldorfer Opernhaus und Balletthaus für einen bestimmten Umfang mit allen technischen Einrichtungen sowie die Düsseldorfer Symphoniker in der jeweils künstlerisch notwendigen Besetzung unentgeltlich zur Verfügung.

Die DOR zahlte an die Stadt Düsseldorf ca. 283 TEUR v.a. für Brandwachen, Telefondienstleistungen, Versicherungen und sonstige Dienstleistungen.

Rheinbahn AG

Die DOR zahlte für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs rd. 225 TEUR an die Rheinbahn.

Stadtwerke Düsseldorf AG

Die DOR zahlte in 2015 für Strom, Wasser, Abwasser rd. 30 TEUR an die Stadtwerke.